



Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
 5. Juni bis 2. Oktober 2010



PRESSEMITTEILUNG

Eva Friedrich auf Landeskunstaussstellung

Hannoveranerin zeigt mannshohe Tonobjekte in Aurich

Eva Friedrich aus Hannover ist eine von insgesamt 62 Künstlern, die vom 5. Juni bis 2. Oktober bei der Landeskunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen (BBK) in Aurich mehr als 90 Objekte präsentieren. Friedrich konnte sich mit ihren tönernen „Flacons“ bei einer Fachjury unter 193 weiteren Vorschlägen durchsetzen. An insgesamt sieben historischen und besonderen Plätzen in Aurich werden die Werke der Bildenden Kunst zu sehen sein. Die mannshohen Flacons von Eva Friedrich werden im Garten des Kunstvereins Aurich ausgestellt.



Die Kunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen gibt es seit 65 Jahren. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und wird an wechselnden Orten in Niedersachsen veranstaltet. Mit Aurich kommt die Landeskunstaussstellung erstmals in eine mittlere Kreisstadt. Aurich unterstützt das BBK-Projekt organisatorisch und finanziell mit einer Summe von 70.000 Euro. Das Projekt hat zum Ziel, professionelle niedersächsische Kunst sichtbar zu machen.

Eine Fachjury wird drei Geldpreise mit einer Dotierung von jeweils 4.000 Euro für die überzeugendsten Werke vergeben. Zusätzlich gibt es zwei Publikumspreise über jeweils

Gefördert von Landkreis Aurich, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Raiffeisen-Volksbank eG, VR Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, www.aurich.de



Bund Bildender
 Künstlerinnen
 und Künstler für
 Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im
 Rahmen des Projektes
 „Abenteuer Wirklichkeit“.
 Alle Veranstaltungen
 und Infos unter
www.ostfriesland.de





Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
5. Juni bis 2. Oktober 2010



2.000 Euro, bei dem die Besucher der Ausstellung ihren persönlichen Favoriten bestimmen. Einer der Publikumspreise wird dabei ausschließlich durch Kinder und Jugendliche vergeben.

In diesem Jahr steht die Landeskunstaussstellung unter dem Motto „Landschaft im Umbruch, Räume im Wandel“. „Die Objekte der Künstler thematisieren den Übergang Aurichs von der ländlich geprägten Behördenstadt zu einem High-Tech-Wirtschaftsstandort, der insbesondere von der Branche der regenerativen Energiewirtschaft geprägt wird“, sagt Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst. „Aurich verändert sich derzeit stärker als viele andere Regionen Niedersachsens“. Dabei achte man darauf, den ostfriesischen Charme zu erhalten. „Der Wandel nimmt Einfluss auf fast alle Lebensbereiche. So ändert sich beispielsweise die Art der Arbeitsplätze, aber auch das Umfeld für Kultur“, sagt Windhorst. „Ich bin gespannt, wie die Künstler sich dem Thema nähern“.

Eva Friedrich geht mit ihren über zwei Meter hohen „Flacons“ auf den Wandel Aurichs zu einem Hightech-Standort ein. „Eine solche Entwicklung bedeutet Wachstum, neue Ansprüche und einen höheren Lebensstandard“, erklärt die Künstlerin. „Dafür stehen diese Flacons“, sagt sie. Eva Friedrich hat bereits auf der letzten Landeskunstaussstellung 2006 ein Tonobjekt ausgestellt. Neben Ton arbeitet die Künstlerin auch mit Farben. „Ich male und zeichne und schreibe Kinderbücher, die ich selbst illustriere“, erzählt sie.

Eva Friedrich beschreibt Aurich als eine sehr ästhetische Stadt. „Aurich ist ein guter Standort für eine Landeskunstaussstellung. Sicher gibt es ein interessiertes Publikum“, sagt die Künstlerin. Für die Kunstaussstellung hat sie bereits auch in anderen Bundesländern und Städten Werbung gemacht.

Gefördert von

Landkreis
Aurich

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Raiffeisen-
Volksbank eG

VR Stiftung der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Norddeutschland

www.aurich.de



Bund Bildender
Künstlerinnen
und Künstler für
Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im
Rahmen des Projektes
„Abenteuer Wirklichkeit“.
Alle Veranstaltungen
und Infos unter
www.ostfriesland.de





Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
 5. Juni bis 2. Oktober 2010



Das freut auch Gabriele Böger, 2. Vorsitzende des BBK Niedersachsen und Projektleiterin der Landeskunstaussstellung 2010. „Kunst darf nicht nur in Metropolen stattfinden.“ Auch deshalb habe sich der BBK in diesem Jahr für Aurich entschieden. „Das Projekt Landeskunstaussstellung verspricht immer auch eine Stärkung der Region“. Denn die

Kultur- und Kreativwirtschaft habe sich zu einem Faktor entwickelt, der für die kulturelle Infrastruktur, das Wachstum und die Beschäftigung von essentieller Bedeutung sei, so Böger.

„Die Stadt Aurich setzt mit der Landeskunstaussstellung gezielt auf eine Kooperation von Kunst und Kultur mit der Tourismusbranche“, sagt Bürgermeister Windhorst, Die Landeskunstaussstellung mache Aurich zu einem noch attraktiveren Urlaubsziel.

Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, die Stadt und der Landkreis Aurich unterstützen die Landeskunstaussstellung 2010, um regionale Künstlerinnen und Künstler im Flächenland zu stärken. Dazu gehört auch die finanzielle Förderung der Künstler.

Ihre Ansprechpartner:

Stadt Aurich
 Kai-Michael Heinze
 Tel. 04941/12 - 30 00
 heinze@stadt.aurich.de

BBK Niedersachsen
 Gabriele Böger
 Tel. 0441/9272316
 kunst@bbk-niedersachsen.de

Bernd Meyse
 Künstlerischer Leiter
 Tel. 04941/62005
 kunstmeyse@gmx.org

www.bbk-niedersachsen.de
<http://kunst.aurich.de>

Gefördert von Landkreis Aurich, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Raiffeisen-Volksbank eG, VR Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, www.aurich.de



Bund Bildender
 Künstlerinnen
 und Künstler für
 Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im
 Rahmen des Projektes
 „Abenteuer Wirklichkeit“.
 Alle Veranstaltungen
 und Infos unter
www.ostfriesland.de

